

Stellenausschreibung

Behörde: Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt/OE: Straßen-und Grünflächenamt

Bezeichnung: Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r (m/w/d) ☐ BesGr.
☒ Entgeltgruppe 12,
einzige Fallgruppe, Teil II,
Abschnitt 9.1 der
Entgeltordnung zum TV-L

Aufgabe/Funktion: Leitung der Arbeitsgruppe „Neubau von Freianlagen“ (m/w/d)
mit 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit
☒ Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in dienstlich vertretbarem Umfang ermöglicht.

Besetzbar: ab sofort ☒ unbefristet
☐ befristet bis

Einsatzort (Adresse): Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Kennzahl: 218/2026

Arbeitsgebiet:

- Führung der Fachingenieur*innen der Gruppe „**Neubau von Freianlagen**“, im Rahmen eines modernen und wirtschaftlichen Personalmanagements, einschließlich des Arbeitsschutzes unter Anwendung der Personalmanagement- und Personalentwicklungsinstrumente.
- Einteilung und Koordinierung von Projekten und Bauvorhaben der Gruppe, Erstellung von Handlungsrichtlinien / Leitfäden, Festlegung von Prioritäten zur Erfüllung der anstehenden Aufgaben der Gruppe sowie Kontrollen der Arbeitsabläufe. Zielorientierte effektive Verknüpfung mit Sachgebieten anderer Gruppen des Fachbereiches, des Straßen- und Grünflächenamtes, anderer Fachämter in den Belangen des Arbeitsgebietes.
- Prüfung und Überwachung der sach- und fachgerechten Verwendung der zur Verfügung gestellten Ressourcen in der Gruppe unter Beachtung des Haushaltsrechts und wirtschaftlicher Gesichtspunkte im Rahmen der KLR.
- Prüfung der Kostenprognosen zur / für die I-Planungen der Arbeitsgruppe sowie städtebaulichen Maßnahmen des Landes (z.B. LZQ, Baufonds), des Bundes (z.B. ANK, GRW, Welterbestätten), der EU (z.B. BENE) und Beantragung sowie Abwicklung der Fördermittel einschließlich Erstellung bzw. Prüfung von Verwendungsnachweisen.
- Leitung und Steuerung von Wettbewerbsverfahren für Architekten- und Ingenieurleistungen gem. AHO, HOAI für Freianlagen und Technische Ausrüstung zur Umsetzung von Bauvorhaben.
- Projektmanagement, Projektleitung, Multiprojektsteuerung, Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für besonders schwierige sowie komplexe Bauvorhaben in Freianlagen (Bauvorbereitung, Koordinierung mit beteiligten Dritten, Ausschreibung, Vorbereitung der Vergabe, örtl. Bauleitung, Abrechnung sowie Dokumentation für eigene Bauvorhaben sowie Baumaßnahmen Dritter), gemäß dem Leistungsbild und den Leistungsphasen der HOAI für Freianlagen sowie der AHO).
- Leitung von bzw. Mitwirkung bei der Erstellung von Veröffentlichungsunterlagen, von Beteiligungsprozessen bzw. Mitwirkung bei Öffentlichkeitsveranstaltungen, Interessenbekundungsverfahren, Fach- u. Verwaltungsausschüsse, bei der Vorbereitung repräsentativer politischer Veranstaltungen, für Bauprojekte der Gruppe Neubau von Freianlagen.
- Erstellung der Investitionsplanung des SGA für Freianlagen zur Mitwirkung an der Haushaltsplanung des Bezirkes sowie deren laufende Fortschreibung.
- Leitung bzw. Mitwirkung von anspruchsvollen Verhandlungen mit Ämtern und Dienststellen des Bezirkes, des Landes und des Bundes, sowie weiteren externen Projektbeteiligten und Auftragnehmenden (z.B. zur Umsetzung politischer Zielvorgaben).
- Mitwirkung in Gremien auf überregionaler, regionaler und lokaler Ebene im Rahmen des Arbeitsgebietes, Öffentlichkeitsarbeit zu Fragen des Arbeitsgebietes in Abstimmung mit der Fachbereichsleitung.
- Mitarbeit bei der Einführung, Weiterentwicklung, Anwendung von Verfahren der Informationstechnik im Rahmen des Arbeitsgebietes

- Prüfung und Koordination der Stellungnahmen der Arbeitsgruppe zu Bebauungsplänen, Bauanfragen, Eingaben und Beschwerden sowie Zuarbeiten zu Stellungnahmen an Prüfinstitutionen, dem Landes- und Bundesrechnungshof.

Bei den Planungs- und Bauvorhaben bzw. Freianlagenprojekten handelt es sich überwiegend um sehr hochwertige, sehr schwierige und sehr komplexe Vorhaben von besonderer, haupt- und gesamtstädtischer Bedeutung, auch in städtebaulich sehr sensiblen und touristisch stark frequentierten Bereichen (z.B. zentraler Bereich, Regierungsviertel).

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

Abschluss des Abschlusses des Universitäts-/ Hochschulstudiums als Bachelor in den Fachrichtungen Landschaftsplanung bzw. Landschaftsarchitektur oder gleichwertige Kenntnisse

Erforderlich ist eine langjährige Berufserfahrung; wünschenswert wäre ein Masterabschluss.

Das als Anlage beigefügte bzw. auf „<https://www.berlin.de/ba-mitte/karriere/stellenangebote>“ abrufbare **Anforderungsprofil** ist Bestandteil der Stellenausschreibung. Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche Kompetenzen die Stelle erfordert und ist Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung erforderlich. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung enthalten ist. Zudem werden Sie gebeten, in Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – zu erklären.

Falls Sie nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, fügen Sie ihrer Bewerbung bitte ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis bei.

Die Übersendung eines Bewerbungsfotos ist nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung** vorzugsweise online über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung, unter der folgenden Internetadresse:

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Leitung-der-Arbeitsgruppe-Neubau-von-Freianlagen-mwd-de-j69301.html>

Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an das Bezirksamt Mitte von Berlin (Kontakt Daten s. <http://www.berlin.de/ba-mitte>).

Im Auftrag

S c h a k

Anforderungsprofil	Stand:	Mrz 2026
	Ersteller/in:	Bau ID 110 / Bau 3 500 komm

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion:	
Leitung der Gruppe „Neubau von Freianlagen“	
Dienststelle:	
Bezirksamt Mitte von Berlin	
Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen	
Straßen- und Grünflächenamt	
	Beschreibung des Arbeitsgebietes

1	• Führung der Fachingenieur*innen der Gruppe „Neubau von Freianlagen„ im Rahmen eines modernen und wirtschaftlichen Personalmanagements, einschließlich des Arbeitsschutzes unter Anwendung der Personalmanagement- und Personalentwicklungsinstrumente. • Einteilung und Koordinierung von Projekten und Bauvorhaben der Gruppe, Erstellung von Handlungsrichtlinien / Leitfäden, Festlegung von Prioritäten zur Erfüllung der anstehenden Aufgaben der Gruppe sowie Kontrollen der Arbeitsabläufe. Zielorientierte effektive Verknüpfung mit Sachgebieten anderer Gruppen des Fachbereiches, des Straßen- und Grünflächenamtes, anderer Fachämter in den Belangen des Arbeitsgebietes. • Prüfung und Überwachung der sach- und fachgerechten Verwendung der zur Verfügung gestellten Ressourcen in der Gruppe unter Beachtung des Haushaltsrechts und wirtschaftlicher Gesichtspunkte im Rahmen der KLR. • Prüfung der Kostenprognosen zur / für die I-Planungen der Arbeitsgruppe sowie städtebaulichen Maßnahmen des Landes (z.B. LZQ, Baufonds), des Bundes (z.B. ANK, GRW, Welterbestätten), der EU (z.B. BENE) und Beantragung sowie Abwicklung der Fördermittel einschließlich Erstellung bzw. Prüfung von Verwendungsnachweisen. • Leitung und Steuerung von Wettbewerbsverfahren für Architekten- und Ingenieurleistungen gem. AHO, HOAI für Freianlagen und Technische Ausrüstung zur Umsetzung von Bauvorhaben. • Projektmanagement, Projektleitung, Multiprojektsteuerung, Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für besonders schwierige sowie komplexe Bauvorhaben in Freianlagen (Bauvorbereitung, Koordinierung mit beteiligten Dritten, Ausschreibung, Vorbereitung der Vergabe, örtl. Bauleitung, Abrechnung sowie Dokumentation für eigene Bauvorhaben sowie Baumaßnahmen Dritter), gemäß dem Leistungsbild und den Leistungsphasen der HOAI für Freianlagen sowie der AHO). • Leitung von bzw. Mitwirkung bei der Erstellung von Veröffentlichungsunterlagen, von Beteiligungsprozessen bzw. Mitwirkung bei Öffentlichkeitsveranstaltungen, Interessenbekundungsverfahren, Fach- u. Verwaltungsausschüsse, bei der Vorbereitung repräsentativer politischer Veranstaltungen, für Bauprojekte der Gruppe Neubau von Freianlagen. • Erstellung der Investitionsplanung des SGA für Freianlagen zur Mitwirkung an der Haushaltsplanung des Bezirkes sowie deren laufende Fortschreibung. • Leitung bzw. Mitwirkung von anspruchsvollen Verhandlungen mit Ämtern und Dienststellen des Bezirkes, des Landes und des Bundes, sowie weiteren externen Projektbeteiligten und Auftragnehmenden (z.B. zur Umsetzung politischer Zielvorgaben). • Mitwirkung in Gremien auf überregionaler, regionaler und lokaler Ebene im Rahmen des Arbeitsgebietes, Öffentlichkeitsarbeit zu Fragen des Arbeitsgebietes in Abstimmung mit der Fachbereichsleitung. • Mitarbeit bei der Einführung, Weiterentwicklung, Anwendung von Verfahren der Informationstechnik im Rahmen des Arbeitsgebietes • Prüfung und Koordination der Stellungnahmen der Arbeitsgruppe zu Bebauungsplänen, Bauanfragen, Eingaben und Beschwerden sowie Zuarbeiten zu Stellungnahmen an Prüfinstitutionen, dem Landes- und Bundesrechnungshof. Bei den Planungs- und Bauvorhaben bzw. Freianlagenprojekten handelt es sich überwiegend um sehr hochwertige, sehr schwierige und sehr komplexe Vorhaben von besonderer, haupt- und gesamtstädtischer Bedeutung, auch in städtebaulich sehr sensiblen und touristisch stark frequentierten Bereichen (z.B. zentraler Bereich, Regierungsviertel). Sonderaufgabe: Bewertung: Entgeltgruppe E12 (Bewertungsvermutung)
----------	--

2	Formale Anforderungen
----------	------------------------------

	<u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u> Abschluss des Universitäts-/ Hochschulstudiums als Bachelor in den Fachrichtungen Landschaftsplanung bzw. Landschaftsarchitektur oder gleichwertige Kenntnisse langjährige Berufserfahrung; wünschenswert wäre ein Masterabschluss <u>Bei Beamtinnen und Beamten (m/w/d):</u>	Gewichtungen entfallen hier
--	--	------------------------------------

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Personalmanagement - kennt die Grundlagen, Ziele, Methoden und möglichen Inhalte der Personalentwicklung - kennt die Instrumente des Personalmanagements und der Personalentwicklung sowie die Grundlagen der Diversity-Management-Strategien - kennt die Inhalte des LGG sowie den aktuellen Frauenförderplan und wendet diese bzw. diesen an	☒	☐	☐	☐
3.1.2	Digitale Kompetenzen - kann mit den jeweils einzusetzenden Standard-Software-Produkten umgehen - kann digitale Kommunikationsmöglichkeiten und Werkzeuge zielgerichtet und situationsgerecht auswählen - eignet sich selbstständig neue Fähigkeiten im Bereich der IKT-Nutzung an	☐	☐	☒	☐
3.1.3	Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGIG etc.)	☐	☐	☒	☐
3.1.4	Erfahrungen bei der Planung, Durchführung und Abrechnung von sehr komplexen Landschaftsbaumaßnahmen besonders schwieriger Art, sowie vertiefte Kenntnisse der GGO I und II, der LHO und AV LHO, des Haushalts-, Vergabe- und Bauvertragsrechts, Bauordnung Berlin, VgV, der VOB, VOL, UVgO, ABau.	☐	☒	☐	☐
3.1.5	Umfassende Kenntnisse über Entwurf und Abschluss von Ingenieurverträgen gem. dem Leistungsbild und den Leistungsphasen der HOAI für Freianlagen, Techn. Ausrüstungen, sowie eine kreative Denk- und Handlungsweise bei der Entwurfstätigkeit im Zusammenhang mit einer ökonomischen Umsetzungsweise	☒	☐	☐	☐
3.1.6	Umfassende Kenntnisse zu Projektleitungs- und -steuerungsaufgaben (AHO) sowie zur Objektüberwachung bei Freianlagen.	☐	☒	☐	☐

3.1.7	Umfassende Kenntnisse des Berliner Grünanlagen-, Naturschutz- sowie Bundesnaturschutzgesetzes, der Berliner Baumschutzverordnung, des Klimaanpassungs- u. Artenschutzgesetzes, zur Biodiversität, des Berliner Denkmalschutzgesetzes, Mobilitätsgesetzes, des Kinderspielplatzgesetzes und von Leitlinien für Inklusion, Barrierefreiheit auf Spielplätzen, Leitlinien zu Kiezorientierter Gewalt- und Kriminalprävention gegen Gewalt sowie Kenntnisse der DIN- und DIN EU-Normen vorrangig für den technisch und wirtschaftlichen fachspezifischen Bereich Landschaftsbau (z.B. Landschaftsbauarbeiten, Erdarbeiten, Spielplätze, Sportplätze), die dem Schutz der Gesellschaft und Umwelt sowie der Sicherheit und Verständigung dienen.	☐	☒	☐	☐
3.1.8	Kenntnisse im allgemeinen Zuständigkeitsgesetz der Berliner Verwaltung (AZG, ZusKat AZG), Telekommunikationsrecht, einschlägiger Verwaltungsvorschriften- und Verordnungen (z.B. zur Erhaltung d. städtebaulichen Eigenart, Städtebau, Stadtentwicklung, Flächennutzungsplan, Landschaftsprogramm, StepKlima zum ökologischen Planen und Bauen, zum Umweltschutz, der Regenwasser-, Bodenschutz- sowie Ersatzbaustoff-VO, der LaGetSi Baustellen- und Gefahrenstoff-VO, zum Abfallrecht und der -Nachweisverfahren), zu Verwendungsverboten sowie zur Beschaffung umweltfreundlicher Produkte und Materialien sowie weiteren einschlägigen Rundschreiben der Berliner Senatsverwaltung	☐	☒	☐	☐
3.1.9	IT-Anwender/in- und Grundlagenkenntnisse (MS Office, AutoCAD, AVA-Software, StLB-Bau, Vergabepattform, HKR, Mach- / ProFiskal-Software)	☐	☐	☒	☐

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</i>	☒	☐	☐	☐
	• setzt (auch) unter Zeitdruck ergebnisorientierte Prioritäten				
	• ruft Fachwissen nach dem neuesten Stand und Entwicklung ab				
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i>	☐	☒	☐	☐
	• legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen bzw. vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
	• stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
	• steuert, unterstützt und überprüft den Zielerreichungsprozess vorausschauend				

3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>	☐	☒	☐	☐
	• behandelt komplexe Sachverhalte ganzheitlich				
	• setzt die Ressourcen zielführend ein				
	• konzentriert sich auf das Wesentliche				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>	☒	☐	☐	☐
	• entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung				
	• setzt und begründet Schwerpunkte bzw. Prioritäten				
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>	☐	☒	☐	☐
	• argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema, beschränkt sich auf das Wesentliche				
	• hinterfragt unkonkrete Äußerungen				
	• informiert zeitnah und umfassend, stellt notwendige Kommunikationswege sicher				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>	☐	☒	☐	☐
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• trägt zur gemeinsamen Lösungsfindung in Gruppen bzw. Teams bei				
	• stellt das Ziel und nicht die eigene Person in den Vordergrund				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>	☐	☒	☐	☐
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
	• arbeitet gern mit Außenkontakten				
	Diversity-Kompetenz ► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende</i>	☐	☐	☒	☐

3.3.4	Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen				
	wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG etc.)				
	ist fähig zum Perspektivwechsel				
	berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz				
	► Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,	☐	☐	☒	☐
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente und deren Abbau an				
	lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden				
	berücksichtigt die Belange von Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
	Wählen Sie ein Element aus oder erfassen Sie selbst eines.				

3.4	Führungskompetenzen (wenn sie im Aufgabengebiet erforderlich sind)	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.4.1	Strategische Kompetenz				
	► Fähigkeit, das eigene Denken und Handeln auf langfristige Ziele auszurichten, Entwicklungen und Probleme frühzeitig zu erkennen, folgerichtig zu beurteilen und denkbare Lösungen unter Berücksichtigung von Gesamtinteressen zu finden	☐	☐	☒	☐
	überblickt Gesamtzusammenhänge und nimmt gedanklich Entwicklungen vorweg				
	liefert logisch schlüssige und realisierbare Lösungsmöglichkeiten sowie konkrete Umsetzungsschritte				
	plant vorausschauend und schafft handlungsleitende Konzepte und Rahmenbedingungen				
3.4.2	Personalentwicklungskompetenz				
	► Fähigkeit, die Potenziale und Motive der Beschäftigten zu erkennen, zu erhalten und so zu fördern, dass ein optimales Verhältnis zwischen den Bedarfen und Zielen der Organisation und den Bedarfen und Zielen der Beschäftigten entsteht	☐	☒	☐	☐

	► <i>Fähigkeit, die gesetzliche Verpflichtung zur Förderung von Frauen und Gleichstellung aus § 3 Abs. 1 LGG im Umgang mit weiblichen Beschäftigten anzuwenden (Frauenförderkompetenz)</i>				
	• erhält und fördert gezielt die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter • begreift die Vielfalt von Menschen als Bereicherung für sein / ihr Team und sorgt für Gleichberechtigung und Gleichbehandlung • spricht Anerkennung und Kritik konstruktiv aus, gibt individuelles Feedback • integriert Menschen mit Behinderung in den Alltag des Teams, setzt sich für die Schaffung der erforderlichen Rahmenbedingungen ein und berücksichtigt die Belange Schwerbehinderter gem. § 164 Abs. 2 und 4 Satz 1 Nr. 1 und 2 SGB IX • bezieht die Ziele des Frauenförderplans in die Personalentwicklungsplanung ein und wirkt auf die Chancengleichheit der Geschlechter hin				
3.4.3	Selbstentwicklungskompetenz ► <i>Bereitschaft und Fähigkeit, das eigene Verhalten zu reflektieren, Stärken und Grenzen realistisch einzuschätzen sowie sich persönlich und fachlich zu motivieren und weiterzuentwickeln</i>	☐	☒	☐	☐
	• reflektiert eigene Stärken und Entwicklungsbedarfe • zeigt sich gegenüber neuen Herausforderungen aufgeschlossen sowie lernbereit und nimmt an Angeboten zur Qualifizierung teil • verfügt über ein realistisches Bild der eigenen Fähigkeiten				
3.4.4	Innovationskompetenz ► <i>Fähigkeit, veränderte Anforderungen aktiv anzunehmen, Veränderungen zielgerichtet einzuleiten bzw. umzusetzen und kreativ neue Ideen zu entwickeln</i>	☐	☒	☐	☐
	• initiiert Veränderungs- und Verbesserungsprozesse • verfolgt Entwicklungen und erkennt Veränderungsbedarfe • lässt kreative Lösungen zu bzw. fördert diese				
3.4.5	Repräsentations- und Netzwerkkompetenz ► <i>Fähigkeit, die eigene Organisation und das Land Berlin nach außen überzeugend zu vertreten, innerhalb und außerhalb offen und zielbezogen partnerschaftlich neue Kontakte zu knüpfen und so zu pflegen, dass nachhaltige Vorteile für alle Beteiligten entstehen</i>	☒	☐	☐	☐
	• tritt vor Personengruppen sicher und adressatengerecht auf • vertritt die eigene Organisation und das Land Berlin positiv nach außen • stellt sich schnell auf unterschiedliche Interaktionen ein				